Schweine: Kammer schlägt Alarm

https://tvthek.orf.at/profile/Steiermark-heute/70020/Steiermark-heute/14075338/Preis-fuer-Schweinefleisch-weiter-auf-Talfahrt/14817099?fbclid=IwAR2K5zEO1VpS-x-eqN7bFdutIryJgA9L4YOlDTNkaLtrrJRm0vqsSPiGW6Y

ORF Fernsehen – 16. Dezember 2020

Schweine: Kammer schlägt Alarm

CORONAVIRUS

Lockdown: Fleischbauer bangen um Existenz

Viele Rinder- und Schweinebauern kämpfen seit Ausbruch der CoV-Krise um ihre Existenz. Daher schlägt die steirische Landwirtschaftskammer Alarm: Sie fordert rasche und direkte Hilfen für die vom Lockdown betroffenen Bauern.

11. Dezember 2020, 14.43 Uhr

Teilen

Besonders dramatisch sei der Preiseinbruch für Rinder- und Schweinebauern, heißt es am Freitag in einer Aussendung der Landwirtschaftskammer Steiermark; aber auch Gemüsebauern sind von der Coronavirus-Pandemie, die zu einer Schließung von Gastronomie- und Tourismusbetrieben führte, hart getroffen - mehr dazu in **Lockdown macht Landwirten zu schaffen** (29.11.2020).

Erhebliche Mehrkosten

Gegenüber dem November des Vorjahres würden etwa Schweinebauer für ihr Fleisch um 31 Prozent weniger bekommen. „Bei jedem verkauften Schwein zahlt der Bauer 33 Euro dazu - ein existenzbedrohender Verlust", so Landwirtschaftskammer-Präsident Franz Titschenbacher.

Auch die Rinderhalter seien in Schwierigkeiten: Seit dem zweiten Lockdown sei der Absatz bei Kühen um 30 Prozent eingebrochen. Verglichen mit dem ohnehin schon schlechten Vorjahresniveau seien die Preise, die die Rinderbauern bekommen, um weitere sechs Prozent gefallen. Die Umsatzverluste seien enorm, zusätzlich würden laut Landwirtschaftskammer durch die längere Haltung, Betreuung und Fütterung der Rinder sogar erhebliche Mehrkosten entstehen.

Schnelle, unbürokratische Hilfe gefordert

Als Hauptursache sieht die Landwirtschaftskammer die CoV-bedingten Schließungen in der Gastronomie, die damit als Großkunde für die Bauern weitgehend wegfällt. Verschärfend für die Schweinebauern sei auch die Tatsache, dass der heimische Markt mit „Billigstfleisch" aus Deutschland überschwemmt werde.

Titschenbacher fordert daher eine rasche, unbürokratische und direkte Unterstützung für die unter dem Preisverfall leidenden Bauern - ähnlich dem Umsatzersatz, den die Bundesregierung der Gastronomie zugestanden hat.

Die Mehrwertsteuer auf Betriebsmittel, wie beispielsweise für Futter, soll von 13 auf 10 Prozent gesenkt werden, so die Forderung; zudem soll der österreichische Lebensmittelhandel für Schweine-, Rind- und Geflügelfleisch bessere Preise zahlen. Der Diskonter Lidl sei etwa in Deutschland vorgeprescht und habe die Einkaufspreise für Schweinefleisch angehoben - Titschenbacher erwartet, dass auch der österreichische Lebensmittelhandel nachzieht.

red, steiermark.ORF.at

Lockdown: Fleischbauer bangen um Existenz - steiermark.ORF.at

ORF Radio Steiermark – 15. Dezember 2020

ORF Serie Landwirt schafft: Weihnachtsbraten to go

https://tvthek.orf.at/profile/Steiermark-heute/70020/Steiermark-heute/14075093/Landwirt-schafft-Weihnachtsbraten-zum-Mitnehmen/14816023?meta=suggestion&query=Landwirt%20schafft&pos=2

ORF Fernsehen – 14. Dezember 2020

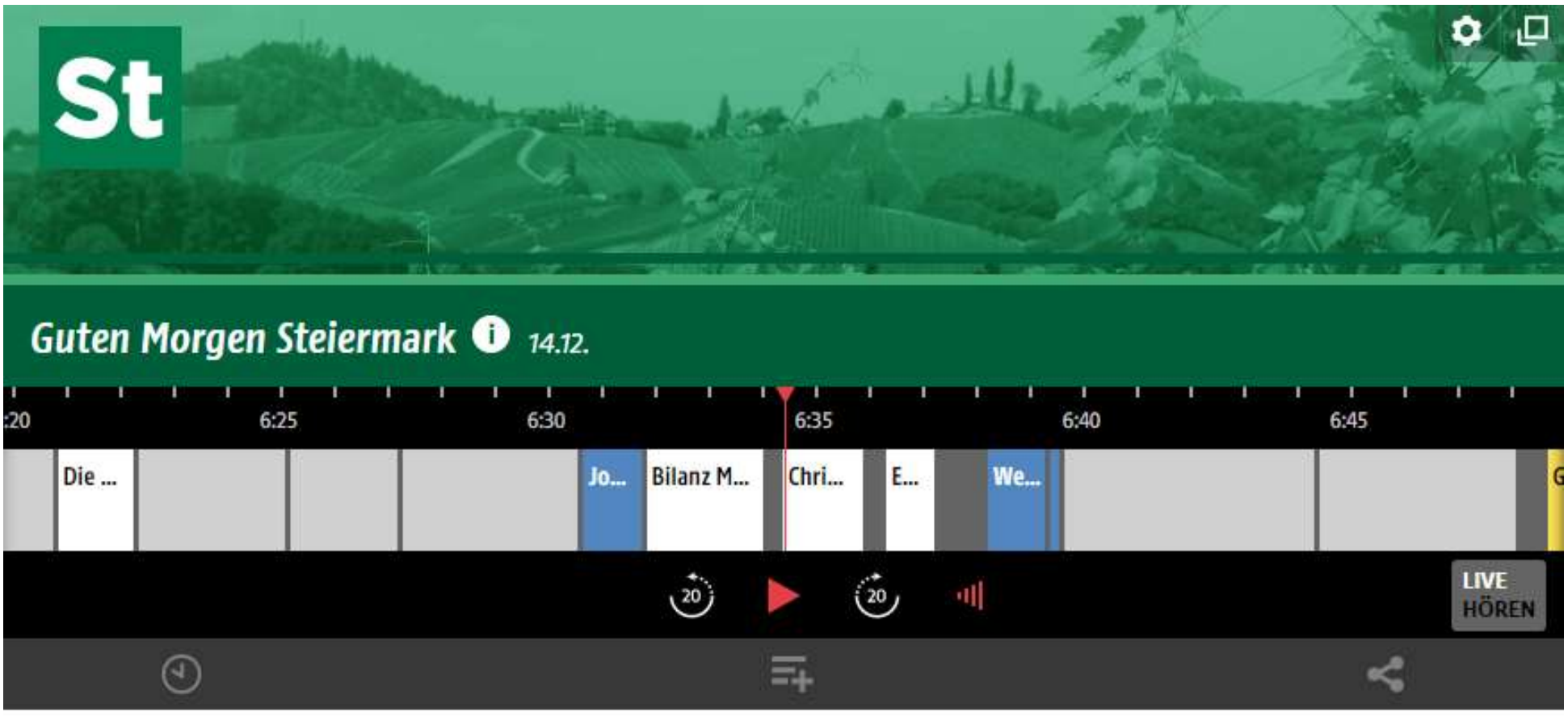
Christbäume

ORF Fernsehen – 14. Dezember 2020

Landwirtschaftskammer Steiermark

Christbäume

ORF St
RADIO STEIERMARK



Di 08. | Mi 09. | Do 10. | Fr 11. | Sa 12. | So 13. | Mo 14. | Di 15. ★

5:00	Guten Morgen Steiermark
9:00	Radio Steiermark am Vormittag
12:00	Mittag in der Steiermark
13:00	Hallo Steiermark
15:00	Der Tag in der Steiermark
19:00	Radio Steiermark - mit Musik in den Abend
20:00	Alpenländische Musikantenparade
22:00	Jazz at it's best
23:00	Radio Steiermark Musikrevue

FAQ PROGRAMM

Guten Morgen Steiermark

6:20	Die Themen im Radio Steiermark Journal	
	Eruption	I Can't Stand The Rain
	Helmut Lotti	We Wish You A Merry Christmas
	Helene Fischer	Mitten Im Paradies
6:30	Journal	
6:31	Bilanz Massentests Steiermark	
6:34	Christbaumverkauf startet heute	
6:36	Ehemaliger ÖFB-Teamchef Otto Baric gestorben	
6:38	Wetter	
6:39	Verkehrsservice	
	Lionel Richie	Dancing On The Ceiling
	Thomas Anders/Florian Silbereisen	Sie Sagte Doch Sie Liebt Mich
6:48	Gerüchte um Hirscher-Comeback verdichten sich	

Christbaumverkauf startet heute | Guten Morgen Steiermark, 14.12. | Radio Steiermark | ORF-Radiothek

Landwirtschaftskammer Steiermark

Christbäume 1/2

CHRONIK

420.000 Bäume warten auf Weihnachten

Heuer sollen 420.000 Bäumchen von steirischen Christbaumbauern (Kinder-)Augen zum Leuchten bringen. Vor ihrem großen Auftritt am Heiligen Abend liegen im Schnitt zwischen zehn und 14 Jahre Aufzucht.

Online seit gestern, 7.35 Uhr

Teilen

APA/Barbara Gindl

Die rund 350 steirischen Christbaumbauern starten in die neue Verkaufssaison: Etwa 420.000 Christbäume fällen sie jährlich für deren großen Auftritt am Heiligen Abend. Am Montag beginnt der Verkauf auf öffentlichen Plätzen in Graz. Laut Landwirtschaftskammerpräsident Franz Titschenbacher setzen rund 80 Prozent der Steirer auf einen heimischen Baum. Etwa 30 Prozent werden ab Hof oder ab Kultur umgesetzt, 42 Prozent an den Christbaumständen, der Rest im Handel.

Kleine, feine Christbaumkulturen

Mit durchschnittlich einem Hektar sind die steirischen Christbaumkulturen aufgrund der hügeligen Landschaft und der schwierigeren Aufzucht im Vergleich zum österreichischen Durchschnitt eher klein. Rund 600 Christbäume können auf einem Hektar angepflanzt werden, so Martina Lienhart, Obfrau der steirischen Christbaumbauern.

LK/Foto Fischer

ORF Redaktion – 14. Dezember 2020

Landwirtschaftskammer Steiermark

Christbäume 2/2

Von links: Franz Titschenbacher und Martina Lienhart präsentieren die steirische Christbaumschleife

Sie verrät: „Ernte und Verkauf stehen am Ende einer zehn bis 14 Jahre dauernden Aufzucht mit jährlich acht bis zehn Besuchen beim Baum." In dieser Zeit hat das Bäumchen eine Größe zwischen 1,6 bis zwei Metern - und damit die durchschnittlich verkaufte Baumgröße - erreicht.

Christbaum-Finder:
Tipps und den Weg zum nächstgelegenen steirischen Christbaumbauern gibt es hier!

Kurze Transportwege

Durch die kurzen Transportwege wird es möglich, erst kurz zuvor geschnittene Bäumchen zu verkaufen: „Steirische Christbäume haben mit durchschnittlich 1,4 bis 40 Kilometer zum Kunden einen kurzen Transport, solche aus Dänemark werden 1.200 bis 1.400 Kilometer transportiert", so Lienhart. Ratsam für lange Frische und Freude ist, dass der Baum nach dem Kauf kühl, schattig und windgeschützt gelagert wird und erst kurz vor dem Weihnachtsabend ins Zimmer kommt.

Hochsaison für Christbaumbauern

Auf den Höfen der Christbaumbauern gibt es schon seit mehreren Tagen allerhand zu tun: „Viele Christbaumbauern laden die Bevölkerung auch direkt in die Christbaumkultur ein, um dort den persönlichen Christbaum auszusuchen und diesen auch selbst zu schneiden. Einschränkungen gibt es bei den Öffnungszeiten: Der Ab-Hof-Verkauf und bei den Ständen ist bis 19.00 Uhr möglich, Maskentragen ist Pflicht", so Lienhart. Auch auf Glühwein, Kekse und Co. muss heuer beim Christbaumkauf verzichtet werden.

red, steiermark.ORF.at/Agenturen

ORF Redaktion – 14. Dezember 2020

Käferbohnen-Keksausstecher

Weihnachtsbäckerei mit Käferbohnen - steiermark.ORF.at - Steiermark Magazin

ORF Redaktion – 11. Dezember 2020

Käferbohnen-Keksausstecher 1/2

KULINARIUM

Weihnachtsbäckerei mit Käferbohnen

Süßes wie Kekse, Brownies und Pralinen gehört zur Weihnachtszeit wie die Käferbohne zur Steiermark. Mit kreativen Rezepten will die steirische Käferbohnenkönigin Michaela Summer das Beste aus beiden Welten zusammenbringen.

Teilen

Sendungshinweis:
„Radio Steiermark am Vormittag", 11.12.2020

„Es ist das Interessante und Schöne an der steirischen Käferbohne, dass sie nicht nur pikant genossen werden kann, sondern auch süß, weil sie in ihrem Grundgeschmack kastanien- und nussähnlich schmeckt": Brownies, Pralinen und Kekse, all das schmeckt mit Käferbohnen, versichert Michaela Summer - Zeit, es einfach einmal auszuprobieren!

Barbara Majcan
Steirische Käferbohnenkekse

Steirische Käferbohnenkekse

Rezept von der steirischen Käferbohnenkönigin Michaela Summer

Die Zutaten:

125 g Butter
90 g Staubzucker
1 Dotter
200 g Mehl glatt
250 g steirische Käferbohnen, gekocht und püriert
eventuell 1 Prise Zimt oder 1 Teelöffel Kakao zum Würzen

Die Zubereitung:

Mehl und Zucker auf die Arbeitsfläche stauben. Käferbohnenpüree, Butter, Dotter und eventuell Gewürz unterkneten. Den Teig ein wenig rasten lassen, anschließend auswalken und ausstechen. Bei 160 Grad Heißluft ca. 15 Minuten backen, auskühlen lassen. Nach Belieben verzieren.

Weihnachtsbäckerei mit Käferbohnen - steiermark.ORF.at - Steiermark Magazin

ORF Redaktion – 11. Dezember 2020

Käferbohnen-Keksausstecher 1/2

Steirische Käferbohnenbrownies

Rezept von Maria Treml von der Fachschule für Land- und Ernährungswirtschaft Halbenrain.

Barbara Majcan
Steirische Käferbohnenbrownies

Die Zutaten:

300 g steirische Käferbohnen, gekocht
250 g Zartbitterschokolade
200 g Butter
5 Eier
100 g gemahlene Mandeln
180 g Staubzucker
1 Teelöffel Backpulver
50 g Weizenmehl
50 g Weizenvollmehl

Die Zubereitung:

Steirische Käferbohnen in grobe Stücke schneiden. Backblech mit Papier auslegen und das Backrohr auf 100 Grad vorheizen. Zartbitterschokolade und Butter in einem Schneekessel über Dampf schmelzen, anschließend Staubzucker und Eier unterrühren.

Mandeln, Käferbohnen und das mit Backpulver vermischte Mehl vorsichtig unterheben. Auf das Blech streichen und bei 180 Grad Heißluft ca. 15 Minuten backen. Käferbohnen-Brownies schneiden und mit Schokofäden verzieren.

Barbara Majcan
Steirische Käferbohnenpralinen

Steirische Käferbohnen-Pralinen

Rezept von Anna Majcan

Die Zutaten (für ca. zwölf Stück):

100 g steirische Käferbohnen, gekocht
15 g dunkles Kakaopulver
55 g Datteln
5 EL Rum
1 TL Kokosöl, geschmolzen
zum Wälzen:
10 g Kakaopulver
1 Packung Vanillinzucker

Die Zubereitung:

Datteln klein hacken. Gut abgetropfte steirische Käferbohnen zusammen mit den Datteln, dem Kakaopulver, Rum und Kokosöl in ein Gefäß geben und mit dem Pürierstab mixen, bis eine geschmeidige Masse entsteht. Für mindestens eine Stunde in den Kühlschrank stellen, dann aus der Masse zwölf Kugeln formen. In einer flachen Schale Kakaopulver und Vanillinzucker vermischen und die Kugeln darin wälzen.

red, steiermark.ORF.at

Weihnachtsbäckerei mit Käferbohnen - steiermark.ORF.at - Steiermark Magazin

ORF Redaktion – 11. Dezember 2020

Kuh „Erle“ 1/2

WOCHE

Neuer Weltrekord

Die Ausnahmekuh aus Grafendorf wird in die Geschichtsbücher der Rinderzucht eingehen.

„Erle“ ist die erste Fleckviehkuh weltweit, die in ihrem Leben mehr als 200.000 kg Milch produziert hat. Möglich wurde diese Leistung durch das Zusammenspiel von außergewöhnlichen Genen und bester Tierbetreuung in der Herde des Zuchtbetriebes Bernhard und Maria Schirnhofer in Zeiliertel, Marktgemeinde Grafendorf.

200.000 kg Milch

Erle wurde am 15. Jänner 2004 geboren und ist damit knapp 17 Jahre alt. Sie brachte 12 Kälber zur Welt. Ihre aktuell unglaublichen 200.543 kg Milch bei einer Gesamtmenge an Fett- und Eiweiß von über 14.0000 kg brachte sie in 4.737 Melktagen zuwege. Das entspricht einer Milchleistung von 42 kg Milch je Melktag. Die durchschnittliche Lebensleistung von Fleckviehkühen in Österreich liegt bei rund 30.000 kg Milch. Mit ihrer erbrachten Lebensleistung wäre die Kuh Erle alleine in der Lage die Bewohner ihre Heimatgemeinde Grafendorf fast 1 Jahr lang mit Trinkmilch zu versorgen.

Prominente Gratulanten

Als Gratulanten zu diesem Highlight stellten sich neben Obmann Matthias Bischof und Geschäftsführer Reinhard Pfleger von der Rinderzucht Steiermark auch der Präsident der Landwirtschaftskammer Steiermark, Franz Tischenbacher, LAbg. Hubert Lang, Kammerobmann Herbert Lebitsch, Bezirksbäuerin Maria Haas und Kammersekretär Manfred Oberer ein. Die Gratulanten würdigten diese besondere Leistung der Züchterfamilie Schirnhofer. Die Zuchtstrategie der Rinderzucht Steiermark ist auf Nachhaltigkeit ausgerichtet. Die Erfolge dieser Ausrichtung können durch Kühe wie Erle belegt werden.

Komfort für die Kühe

Ihre Heimat hat Erle am Betrieb von Bernhard und Maria Schirnhofer in Zeiliertel bei Grafendorf. Es werden über 50 ha an Nutzfläche und Wald bewirtschaftet. Die Herde umfasst 75 Kühe, die aktuell einen Schnitt von über 10.600 kg Milch ermelken. In mehreren Bauabschnitten wurde in den letzten Jahren viel in den Kuhkomfort investiert und in Eigenregie umgesetzt. Erst kürzlich konnte die insgesamt zehnte Kuh gefeiert werden, die in ihrem Leben über 100.000 kg Milch produziert hat.

Somit kann Familie Schirnhofer

Landwirtschaftskammer Steiermark

Kuh „Erle“ 2/2

WOCHE

für „Erle“

Weltrekordkuh Erle im Kreis der Züchterfamilie Schirnhofer und mit prominenten Gratulanten, an der Spitze LAbg. Hubert Lang. Alfred Mayer

als erst insgesamt zweiter Fleckviehzuchtbetrieb der Steiermark mit dem begehrten ZAR-Lebensleistungsaward ausgezeichnet werden. Stichwort Familie: Bernhard und Maria Schirnhofer konnten ihren vier Kindern die Freude an der Landwirtschaft und an der Rinderzucht bestens vermitteln. Alle vier sind aktive Jungzüchter. Nur durch diesen familiären Zusammenhalt ist es bei dieser Betriebsgröße möglich, dass Bernhard Schirnhofer seine Zeit auch als Obmannstellvertreter in der Rinderzucht Steiermark und als Obmann des Vermarktungszentrums Greinbachhalle einsetzten kann und seinen Sinn für Gemeinschaft in die Weiterentwicklung der Organisationen einbringen kann.

Landwirtschaftskammer Steiermark

Heimische Äpfel

FAZIT

Heimische Äpfel sind absolute Superstars

Äpfel sind die beliebteste Obstsorte der Österreicher und auf die regionale Herkunft wird zunehmend großer Wert gelegt. Für 92 Prozent der Bevölkerung ist es laut Marktforschung wichtig, dass die gekauften Äpfel auch aus Österreich stammen. Die Vorzüge heimischer Äpfel als ältestes und gesündestes Fast Food der Welt liegen auf der Hand, so LK-Präsident Franz Titschenbacher: „Die heimischen Obstbauern können die Steirerinnen und Steirer ganzjährig mit Äpfeln aus der Region versorgen, sie haben kurze Transportwege und sichern tausende Arbeitsplätze." Und: Die steirischen Äpfel ebenso wie der heimische Apfelsaft erfüllen die hohen österreichischen Produktions-, Sozial und Umweltstandards.

FAZIT – 16. Dezember 2020

Landwirtschaftskammer Steiermark

Landwirtschaftskammer-Wahl

wir passailer
AMTLICHE MITTEILUNG DER MARKTGEMEINDE PASSAIL
mit Nachrichten aus Arzberg, Hohenau, Neudorf und Passail

gemeindeinfos

Landwirtschaftskamme
24. Jänner 2021

Stark in die Zukunft. lk

Landwirtschaftskammer: Die Bäuerinnen und Bauern wählen am 24. Jänner 2021 ihre Vertretung.

lk Landwirtschaftskammer Steiermark

Nützen Sie bitte auch die Briefwahl!

Wahlkarte von 12. bis 19. Jänner 2021 in Ihrem Gemeindeamt anfordern!

Wahlberechtigung

Wahlberechtigt sind alle Kammermitglieder, die spätestens am Wahltag das 16. Lebensjahr vollenden und bei denen kein Wahlausschließungsgrund (bestimmte strafgerichtliche Verurteilungen) vorliegt. Die Staatsangehörigkeit spielt keine Rolle. Auch Nichtösterreicherinnen/Nichtösterreicher sind wahlberechtigt. Ebenso sind alle juristischen Personen wahlberechtigt, die Mitglieder der Landwirtschaftskammer sind, zB Vereine, Gemeinden, GmbH, etc.

Wer ist Mitglied und damit wahlberechtigt?

- Eigentümer oder Bewirtschafter (z.B. Pächer) von land- und forstwirtschaftlichen Grundstücken von mindestens 2 Hektar.
- Ehegatten/innen
- Kinder, Enkelkinder die hauptberuflich am Betrieb mitarbeiten.
- Übergeber/innen die Ihren Wohnsitz noch am Betrieb haben
- Sonstige Mitglieder z.B. land- und forstwirtschaftliche Genossenschaften

Sie sind sich nicht sicher, ob Sie wahlberechtigt sind?

Nutzen Sie die Auflage und Möglichkeit der Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis

Bis einschließlich 14. Dezember liegt im Gemeindeamt Passail das Wählerverzeichnis auf und kann eingesehen werden.

Wenn Sie darin fälschlicherweise nicht aufscheinen, obwohl Sie wahlberechtigt sein sollten, kann ihre Wahlberechtigung im Zuge eines Einspruches richtig gestellt werden.

Einsichtnahme innerhalb der Amtszeiten im Bürgerservicebüro/Bürgerfenster möglich.

lk Landwirtschaftskammer Steiermark

Vifzack 1/2

Agrar-Innovationspreis Vifzack 2021

Innovation in Pink gewinnt

Mit ihren pinken Automaten bieten Christina (24) und Stefanie Niederl (25) aus Gnas ihren Kunden 24 Stunden beste bäuerliche Produkte zum Verkauf an. Dafür wurden sie jetzt mit dem Agrar-Innovationspreis Vifzack der Steirischen Kammer ausgezeichnet.

08.12.2020 von Beate Kraml

Die strahlenden Siegerinnen Stefanie und Christina Niederl (v. l. n. r.). (Bildquelle: LK Stmk/Danner)

Top Agrar – 8. Dezember 2020

Vifzack 2/2

Der Innovationspreis „Vifzack 2021“ der Landwirtschaftskammer geht an Christina (24) und Stefanie Niederl (25) aus Gnas: „Wir sind überglücklich, sehr überrascht und haben eine Riesenfreude, dass wir diese Auszeichnung erhalten.“ Die Siegerinnen haben eine besondere Innovation umgesetzt: Unter ihrem Vulgonamen „Hofschneider“ bieten die zwei „Dirndln“ in ihren auffällig und unübersehbaren pinken Automaten etwa 60 bäuerliche Produkte von 25 Direktvermarktern rund um die Uhr an. Dazu kommen auch verschiedene Suppen und Sugos regionaler Gastrobetriebe zum Aufwärmen. Präsident Franz Titschenbacher und Vizepräsidentin Maria Pein gratulieren: „Die Innovation der Hofschneider-Dirndln trifft den Zeitgeist: Die Konsumenten wollen rund um die Uhr bäuerliche Produkte einkaufen. Und das ist den Vifzack-Siegerinnen 2021 perfekt gelungen.“

„Mittlerweile stehen drei fröhlich-bunte Automaten in Gnas, Wildon und in der Liebenauer-Hauptstraße 314 gegenüber von Magna. Nächste Woche werden wir den vierten Standort in Prosdorf eröffnen“, freuen sich Christina und Stefanie Niederl, die weitere Standorte suchen und ein Netz an „Hofschneider Dirndln“-Automaten aufziehen wollen. Mit dem Absatz sind sie sehr zufrieden: „Die bäuerlichen Produkte in den Automaten sind sehr gut nachgefragt. Wir bekommen viele Facebook-Rückmeldungen, bei denen sich unsere Kunden über das Angebot Tag und Nacht bäuerliche Produkte einkaufen zu können, sehr freuen und damit sehr zufrieden sind.“

Platz 2: Eigenbau-High-Tech-Lenksystem

Andreas Ortner mit seinem Eigenbau-High-Tech-Lenksystem. Andreas Ortner aus Badendorf bei Georgen an der Stiefing ist nicht nur Landwirt, sondern auch begeisterter Programmierer. Auf seiner Webplattform autosteer.cc gibt er Tipps, wie sich solch teure Systeme im Eigenbau basteln lassen. Dazu braucht es einen exakt eingemessenen Punkt am Hof, auf dem eine sogenannte RTK-Basisstation aufgestellt wird. Das Funksignal der Basisstation erhöht die Genauigkeit des GPS-Traktors auf zwei Zentimeter. Für seine Idee, anderen Landwirten zu zeigen, wie sie sich selbst ein solches System bauen können, erhielt Ortner 6.444 Stimmen.

Platz 3: Blog-Geschichten eines Landwirts

Martin Kappel verpackt seinen Alltag in Blog-Geschichten. Martin Kappel aus Wuschan ist Biobauer und Geschichtenerzähler. Seine Hofgeschichten erzählt er in Blogs auf seiner Webseite www.hofgeschichten.at sowie auf Facebook und Instagram seinen über 1.600 Fans. Sein Blog handelt von der „Winterruhe am Land“, berichtet darüber, wie es ist „Wenn die Henne brütet“ oder er ist „Ein Hoch auf die Weide“. Fotos seiner Frau Sophie, die auch die Idee für die Blogs hatte, ergänzen das Erzählwerk. Beim Online-Voting des Agrarinnovationspreises Vifzack erhielt Kappel 4.699 Stimmen.

Top Agrar – 8. Dezember 2020

Heimische Äpfel

Gold für burgenlädischen Faschingskrapfen

Bei der diesjährigen Faschingskrapfen-Prämierung der Steirischen Landwirtschaftskammer erreicht Doris Huber-Szendy aus Dt. Tschantschendorf Gold.

Die erfahrene und erfolgreiche Bäckerin konnte mit ihren handgemachten Krapfen die hochkarätige Fachjury auf ganzer Linie überzeugen.

Für die Teilnahme am Bewerb sind die entscheidenden Kriterien die 100-prozentige heimische Herkunft der verwendeten Zutaten, insbesondere von Frischeiern, Butter und Milch. Mehl muss von regionalen Mühlen stammen.

Herzlichen Glückwunsch!

Foto: LK Stmk./www.huber-szendy.at

Post der Woche
Facebook LWK Steiermark

Landwirtschaftskammer Steiermark
Gepostet von Hootsuite · 15. Dezember um 16:08 ·

👉 Landwirtschaftskammer schlägt Alarm: Preismisere bei Schweine- und Rinderbauern ❗

❗ ❗ LK-Präsident Franz Titschenbacher fordert:
➡️ Eine rasche, unbürokratische und direkte Unterstützung der unter dem Preisverfall leidenden Bauern – ähnlich dem Umsatz-Ersatz, den die Bundesregierung der Gastronomie zugestanden hat
➡️ Die Senkung der Mehrwertsteuer auf Betriebsmittel (Beispiel: Futter) von 13 auf 10 Prozent.... **Mehr ansehen**

4.754	112
Erreichte Personen	Interaktionen

57 — 12 Mal geteilt

Post der Woche
Facebook LWK Steiermark

Landwirtschaftskammer Steiermark
Gepostet von Hootsuite · 16. Dezember um 15:32 ·

„Abgefüllt in Österreich" – klingt zwar gut, sagt aber nichts über die Herkunft der Äpfel aus! ☝

🧃 Apfelsaft aus dem Tetrapak ist meist energieaufwendig produziertes, eingedicktes und rückverdünntes Billigstkonzentrat aus China, Rumänien oder Polen. 🍎 Steht am Tetrapak „Abgefüllt in Österreich", garantiert das noch lange nicht, dass die Äpfel aus Österreich sind.

👉 Also: Augen auf beim Saft-Kauf ❗ Denn nicht überall, wo „Abgefüllt in Österreich" drauf steht, ist auch „Öste... **Mehr ansehen**

6.962 Erreichte Personen
320 Interaktionen

32
4 Kommentare 38 Mal geteilt

Post der Woche
Facebook Steirische Lebensmittel

Steirische Lebensmittel
Gepostet von Hootsuite · 2 Tage ·

🎄🥧 Köstlicher Weihnachtsbraten to go: Ihr hättet gerne einen herrlichen Festtagsschmaus, aber stundenlang in der Küche stehen ist nichts für euch❓ Kein Problem❗
Die AMA-Genussregions-Wirte bieten den Weihnachtsbraten mit Fleisch von den heimischen Bauern an. Und: Da wissen wir, wo's herkommt!💚

Erfahrt mehr darüber im Video👇

2.447	165
Erreichte Personen	Interaktionen

18 2 Kommentare 11 Mal geteilt

Post der Woche
Instagram LWK Steiermark

Post der Woche
Instagram LWK Steiermark